

RE: the moon glows // Siobhan war nun schon seit ein paar Wochen in Oxford. Anfangs war es eine ganz schöne Umstellung für die blonde Studentin gewesen. Allein nun immer zur anderen Seite zu schauen bevor sie die Straße überquerte war gewöhnungsbedürftig. Nur zu oft blickte sie in die falsche Richtung. Nicht gerade ungefährlich wie die Studentin feststellen musste. Mehrere Male hatte sie in die falsche Richtung geblickt und dies erst bemerkt, als sie von der anderen Seite angehupt worden war als sie die Straße überqueren wollte. Ohne das Hupen wäre sie wahrscheinlich sogar überfahren worden, jedes Mal wenn nun ein Hupen erklang fing ihr Herz an zu rasen.

Nach fast einem Monat in England begann sie langsam sich an die Eigenheiten des fremden Landes zu gewöhnen und auch ein bekanntes Gesicht hatte sie getroffen. Remington Crane studierte ebenfalls an der University of Oxford. Da er wie sie aus New York stammte, ihre Familien sich in den gleichen gesellschaftlichen Kreisen bewegten und sie beide gleich alt waren, kannten die zwei sich schon seit vielen Jahren. Auch wenn Remington schon seit mehreren Jahren in England war und eine englische Schulbildung genossen hatte, er würde auch in Oxford seinen Abschluss machen wohin gegen die Fox nach einem Jahr zurück nach Berkeley gehen würde um an der Westküste ihr Bachelorstudium zu beenden.

In ihrem Monat in Oxford hatte sie bereits Freundschaften geschlossen und eine dieser Freundinnen hatte sie davon überzeugt mit ihr in einen Pub zu gehen. Die Wahl war auf The Royal Standard gefallen. Dort angekommen schlugen der Blondine der Geruch von Alkohol und Rauch entgegen. Nach einem Abend im Pub würde sie wahrscheinlich wie ein Aschenbecher riechen und durch das Passivrauchen selbst schon zur halben Raucherin geworden sein. Aber Siobhan wollte ihrer neuen Freundin eine Freude machen und da diese unbedingt in diesen speziellen Pub wollte, würde sie ihr den Gefallen tun. Gemeinsam betraten sie den Pub, welcher voller Menschen war, welche rauchten, tranken, redeten, lachten. Anfangs fiel der Studentin das Atmen etwas schwer, aber je länger sie sich im The Royal Standard aufhielt, umso leichter wurde es.

Nachdem sie sich ein Bier besorgt hatten - immerhin war sie in Europa alt genug um Alkohol legal zu kaufen, anders als in den USA - standen sie zusammen etwas abseits und versuchten sich über den Lärm zu unterhalten. "Du ich muss mal. Bin gleich wieder zurück!" rief ihr eben diese Freundin zu, ehe sie sich einen Weg zur Damentoilette bahnte. Plötzlich allein gelassen stand die Blondine mit ihrem Bier in der Hand an der Seite. Kurz blickte sie sich um, entdeckte aber kein bekanntes Gesicht. Sie warteten noch auf eine weitere Freundin und nach genau dieser hatte sie Ausschau gehalten. Womit die Fox allerdings nicht rechnete war Remington Crane, welcher sich ihr von hinten näherte. Kurz zuckte sie zusammen als sie seine Stimme in ihrem Ohr vernahm und seinen Atem an ihrem Hals spürte. "Hast du dich schon wieder verlaufen Füchschchen?" Gleich darauf spürte sie auch schon eine seiner Hände an ihrer Taille und musste grinsen. Neben ihrem ersten Treffen hier in England, wo Remington ihr freundlicherweise den Weg zum richtigen Gebäude gezeigt hatte, waren sie sich erneut über den Weg gelaufen und das hatte zu einer sehr nackten Nacht geführt. Beide hatten sie kein Interesse an einer Beziehung oder sonstigen Verpflichtungen und so würde es sie nicht verwundern, wenn sich solche Nächte wiederholen würden. Der Sex war immerhin fantastisch gewesen! "Na musst du dir wieder in Erinnerung rufen wie mein Körper sich unter deinen Händen anfühlt?" Neckte sie ihn ebenfalls. "Eine meiner Freundinnen wollte eigentlich nur schnell auf Klo, aber irgendwie hat sie mich wohl alleine gelassen. Aber ich glaube den Weg zurück zum Campus finde ich alleine, außer du möchtest mir den Weg zu deiner Wohnung zeigen." Fügte sie dann noch mit einem verschmitztem Grinsen hinzu.